

## **SnowKidz – Skitty-World – Kreis-Kinder- und Jugendspiele im Saalekreis**

Von Dr. Andreas Lange

**Merseburg:** Da hatten sich die rührigen Organisatoren vom TSV Leuna so einiges einfallen lassen. Kreis- Kinder- und Jugendspiele sollen ja vor allem Kinder- und Jugendliche an das Sporttreiben heranführen, sie mitreißen und begeistern. Nicht das reine Rundenrennen stand im Mittelpunkt der Sommerwettbewerbe der Wintersportler, nein ein abwechslungsreiches Programm in Anlehnung an den vom Deutschen Skiverband entwickelten Skitty-World Parcours sollte Ausdauer, Geschicklichkeit, Koordination und Kondition schulen und dabei noch eine Menge Spaß machen. Das zeigten die Jüngsten und die etwas trainingsälteren Skisportler des TSV Leuna bereits bei einem kleinen Showprogramm bei der zentralen Eröffnung der 11. Kreis- Kinder- und Jugendspiele 2017 des Saalekreises am 17. Juni. Während die 4 – 7- Jährigen sich auf ihren Inlineskates als Raupe an der zahlreichen Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Sport vorbeischlängelten, demonstrierten die größeren Kinder, wie man im Sommer die Skilanglauftechniken klassisch und Skating mit Skirollern und Inlineskates auch im Flachland so erlernen kann, dass man es dann sogar bis zur Aufnahme an eine Eliteschule des Sports schaffen kann. Nachdem der Beifall der zahlreichen Zuschauer abgeklungen war, ging es dann endlich so richtig zur Sache. Neben den Sportlerinnen und Sportlern der Gastgeber wagten sich auch einige Nachwuchstalente aus dem benachbarten Sachsen vom SC DHFK Leipzig auf die abwechslungsreiche Strecke. Dort standen Slalomstangen im Weg, kleine Hürden mussten überstiegen oder übersprungen werden, Schlupftore durchlaufen, Achten und Rückwärtspassagen bewältigt und Bälle transportiert werden. Es war schon beachtlich, wie geschickt sich schon die jüngsten Vorschulkinder dabei anstellten. Immerhin waren Hannah Vorrath und Malin Arndt gerade erst mal 4 und 5 Jahre alt. Im Teil 2 der Wettbewerbe war dann ein Parcours mit den gleichen Elementen und zusätzlichen Hindernissen, wie Balancierbalken und Kriechtunnel zu bewältigen.

Es dauerte dann nicht lange bis die Resultate feststanden. Stolz konnten die jüngsten Teilnehmer ihre vielleicht ersten richtigen Medaillen unter dem großen Beifall ihrer Trainer Freunde, Eltern und der Ehrengäste in Empfang nehmen, wie auch die schon etwas größeren Mädchen und Jungen, für die ein Platz auf dem Siegerpodest immer wieder auf das neue ein besonderer Moment ist.

Große Erleichterung war in diesem Moment natürlich auch bei den Organisatoren und Helfern zu verspüren, die viel Zeit und Mühe in die Vorbereitung und Durchführung dieses Events gesteckt haben.